

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 63/64 (1914)
Heft: 17

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Vorstand hielt im verflossenen Jahre fünf Sitzungen ab.

3. Sitzungen und Exkursionen. Im Vereinsjahr 1913/14 wurden 13 Sitzungen abgehalten, welche durchschnittlich von 32 Mitgliedern und Gästen besucht waren (min. 12, max. 62). Es gelangten folgende Geschäfte und Vorträge zur Behandlung:

7. März 1913. Dr. Sörger über die kantonale Versorgungs-Anstalt.

28. März 1913. Ingenieur Bernold, Reise durch Tunesien (mit Projektionen).

11. April 1913. Baumeister Näscher, Neue Feuerpolizeivorschriften der Stadt Chur.

25. April 1913. Dr. Blattner, Elektrifizierung der Rhätischen Bahn, Linie Bevers-Schuls (mit Projektionen).

9. Mai 1913. Statutengenehmigung.

21. November 1913. Kulturingenieur Good, Bodenverbesserungen im Kanton Graubünden.

5. Dezember 1913. Dr. Meuli, Churer Stadtbaufragen, Diskussionsabend.

19. Dezember 1913. Ingenieur Müller, Die Anwendung des armierten Betons im Brückenbau der Schweiz (mit Projektionen).

9. Januar 1914. Ingenieur Thurnherr, Die Entwicklung des Eisenbaues (mit Projektionen).

23. Januar 1914. Ingenieur Gugler, Bau des Plessurwerkes (mit Projektionen).

6. Februar 1914. Ingenieur von Steiger, Rutschungen und deren Sanierung (mit Projektionen).

20. Februar 1914. Oberingenieur Bener, Die Bauarbeiten der Chur-Arosa-Bahn (mit Projektionen).

6. März 1914. Ingenieur Sommer, Rhein-Bodensee-Schiffahrt.

Am 31. August 1913 fand gemeinschaftlich mit dem Technischen Verein Chur eine *Exkursion* statt zur Besichtigung der Bauarbeiten der Chur-Arosa-Bahn unter Leitung von Herrn Oberingenieur Bener, an der sich 20 Mitglieder und Gäste beteiligten.

Am 4. Oktober abends fand eine gemütliche Zusammenkunft statt mit der Sektion St. Gallen, welche tags darauf den Bau der Chur-Arosa-Bahn besichtigte.

Allen jenen Herren, die uns durch Vorträge und sonstige Förderung unserer Zwecke so wertvolle Dienste geleistet haben, sei auch an dieser Stelle unser aufrichtigster Dank ausgesprochen.

4. Bürgerhausaufnahme. In einer Versammlung bündnerischer Architekten vom 4. April 1913 wurde beschlossen, ein Inventar über alle in Frage kommenden Bauten im Kanton aufzunehmen. Zu diesem Zweck wurde der Kanton in Sektionen eingeteilt und die Inventarisierung derselben den einzelnen Fachleuten und speziellen Kennern überbunden (durch Zirkular vom 8. April 1913). Am 16. Januar 1914 fand eine „Bürgerhaus“-Sitzung statt, an welcher einige Inventarien eingeliefert wurden. Als Obmann für die Sammlung der Inventarien usw. wurde Herr Architekt von Tscharner gewonnen. Es ist zu hoffen, dass bis im Juli des laufenden Jahres die Inventarisierung vollendet ist.

5. Kassabericht. Dieser wurde in der Sitzung vom 23. Januar 1914 vorgelegt und gutgeheissen und schliesst mit folgender Bilanz:

An Einnahmen und Vermögen Vortrag 1912 Fr. 2943,42

An Ausgaben Fr. 688,02

Saldo Fr. 2255,40

Vermögensstand Ende 1912 Fr. 2313,47

Vermögensrückschlag Fr. 58,05

6. Als Abordnungen an die Delegiertenversammlungen des S. I. & A.-V. wurden im verflossenen Jahr folgende Herren entsandt:
26. April 1913 in Bern: Architekt von Tscharner und Architekt Lorenz.
23. August 1913 in Lausanne: Oberingenieur Solcà und Architekt von Tscharner;
7. Februar 1914 in Zürich: Oberingenieur Solcà, Architekt von Tscharner und Architekt J. E. Willi.

Chur, den 27. März 1914.

Der Präsident: Der Aktuar:
G. Bener. L. Rovida.

ZÜRCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN.

EINLADUNG

zur

IX. SITZUNG IM VEREINSJAHR 1913/1914

auf

Montag, den 27. April 1914

abends 8 Uhr auf der „Schmiedstube“.

TRAKTANDE:

1. Protokoll und geschäftliche Mitteilungen.
2. Vortrag mit Projektionen von Herrn Dr.-Ing. F. Platzmann, Stadtbaumeister in Berlin-Wilmersdorf, über:
„Die elektrischen Hoch- und Untergrundbahnen in Berlin.“
3. Eingeführte Gäste sowie Studierende sind willkommen.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

XLV. Adressverzeichnis 1914.

Die Vorarbeiten für den Druck des diesjährigen Adressverzeichnisses haben begonnen. Die Mitglieder sind daher höflichst er-sucht, allfällige

Adressänderungen

und Textergänzungen beförderlich einsenden zu wollen.

Der Generalsekretär der G. e. P.
F. Mousson.

Stellenvermittlung.

Gesucht tüchtiger Heizungs-Ingenieur, der auch Ventilationsanlagen beherrscht und von Kühlanlagen einige Kenntnis hat, nach Süd-Frankreich. Er soll die französische und die deutsche Sprache perfekt beherrschen und Gewandtheit im Umgang mit der Kundenschaft haben. Gut honorierte Stellung. (1922)

On cherche un ingénieur parlant et écrivant parfaitement le français, l'allemand et l'anglais, connaissant la sténographie et écrivant à la machine, comme secrétaire général d'une compagnie de pétrole en Galicie. Appointements de 5000 à 6000 frs. par an. (1923)

Gesucht je ein tüchtiger *Ingenieur* zur Berechnung von Gleichstrom-Maschinen und zur Berechnung von Drehstrom-Motoren und Generatoren. Ingenieure mit mehrjähriger Praxis und gründlichen Kenntnissen werden gebeten, Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Eintrittstermin bekannt zu geben. (1933)

On cherche un ingénieur âgé de 28 à 30 ans comme sous-chef pour construction de chemins de fer en Espagne. Il doit avoir une certaine pratique des travaux. Appointements de 350 à 400 fr. par mois. (1934)

On cherche un ingénieur-dessinateur en chauffage central connaissant particulièrement bien les chauffages à eau chaude et ayant au moins 5 ans de pratique dans une bonne maison. (1935)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
27. April	Carl Schalch, Arch.	Schaffhausen	Sämtliche Arbeiten für den Pfarrhaus-Neubau in Hemmenthal.
30. "	Thurg. Kantonalbank	Weinfelden (Thurg.)	Schlosser- und Gipserarbeiten am Neubau des Bankgebäudes in Romanshorn.
30. "	N. Zonder, Geometer	Sent (Graubünden)	Quellenfassung, Grabarbeiten, Bau eines Reservoirs, Liefern und Legen von Röhren, Hydranten, Schiebern usw. für die Wasserversorgung von Sent.
30. "	Brückenbaubureau der S. B. B.	Zürich 4	Lieferung eines Bahnsteigdaches für die Station Affoltern a. A.
30. "	Verw.-Gebäude der S. B. B.	St. Gallen	Rohbaurbeiten für ein neues Aufnahmegebäude auf der Station Hauptwil.
30. "	G. Doppler, Architekt	Basel	Grabarbeiten (12 000 m³) zum Neubau des Töchterpensionates Theresianum in Ingenbohl (Kanton Schwyz).
30. "	Städt. Bauverwaltung	St. Gallen	Ausführung der Asphaltarbeiten für die Beläge im Bahnhofquartier.
2. Mai	Städt. Bauverwaltung	St. Gallen	Erstellung eines Nachklärbeckens und des Sammelweihs für die Kläranlage in Hofen-Wittenbach.